



2. Hessisches Sozialforum
am 7.10.2006 in Marburg
Martin-Luther-Schule
Savignystr. 2, 35037 Marburg

**Ein anderes Hessen
ist möglich!**



**attac Frankfurt
AG Energie und Verkehr**

**Workshop:
Energie- und Verkehrspolitik – Für eine globale und lokale Wende**

Teil 1 (13 – 15 Uhr):

Energie und Verkehr als ökologisch wichtigste globale Herausforderungen

Karl-Heinz Peil (attac Frankfurt):

Einleitung: Globalisierung, Ressourcenverknappung und die gemeinsamen Konsequenzen für Energie- und Verkehrspolitik

nähere Infos: www.attac.de/frankfurt/EuV

Winfried Wolf (Initiative Bürgerbahn statt Börsenwahn):

Bürgerbahn oder Autowahn? - Was eine Bahn-Privatisierung wirklich bedeutet

nähere Infos: www.bahn-fuer-alle.de und www.buergerbahn-statt-boersenbahn.de

Diskussion:

- De-Globalisierung – Vision oder ökologische Notwendigkeit?
- Wie stark bestimmen Energiekonzerne und die Automobilindustrie die deutsche Politik?
- Wieviel Mobilität ist ohne fossile Brennstoffe möglich?
- Welche Alternativen gibt es zum motorisierten Individualverkehr?

Teil 2 (15.15 – 17 Uhr):

Lokale Projekte als Einstieg in eine Energie- und Verkehrswende

Prof. Hans Ackermann (Sprecher des BUND Landes-AK Energie):

Lokale Energieprojekte in Hessen und die Forderungen des BUND

nähere Infos: www.bund-hessen.de

Diskussionsrunde und Abschlusserklärung:

Wie können wir die notwendigen Veränderungen aktiv vorantreiben?

- Wie kann vorhandenes ökologisches Bewusstsein in der Bevölkerung genutzt werden?
- Was hinterlassen wir Kindern und Enkeln: Abfälle oder Ressourcen?
- Wie sicher und sozialverträglich ist eine dezentrale Versorgung mit erneuerbaren Energien?
- Wie vermitteln wir gleichzeitig Visionen und Einsichten in ökologische Notwendigkeiten?
- Wie können vorhandene Konzepte politisch durchgesetzt werden?
- Welche Organisationen kann man für eine Energie- und Verkehrswende an einen „runden Tisch“ bekommen?

Verantwortlich: Karl-Heinz Peil, Grethenweg 117, 60598 Frankfurt a.M., eMail: KHPeil@gmx.de